

Erweiterung Anwendererklärung

Stremaform[®] für Arbeits-, Sollriss-, Dehn- und Pressfugen

TM: 4-2014-10221 I.NVT 4 | 07.03.2014 | deutsch
Fugenausbildung mit dem System Stremaform[®]

Geprüft durch: DB Netz AG

<p>Freigabe (Serien- / Anwenderfreigabe)</p> <p>- Als Handlungsanweisung gemäß Konzernrichtlinie 138.0202 -</p> <p>TM: 4-2014-10221 I.NVT 4</p>	
Sachlich zugehörige Ril:	804 853

TM-Titel / Handlungsbedarf:

4-2014-10221 I.NVT 4 zu Ril 804,853: Fugenausbildung mit dem System „Stremaform“ der Firma Max Frank GmbH & Co. KG

Inkraftsetzung am :	06.03.2014		
Umsetzungsfrist bis :			
Rückmeldung bis :		An:	

Diese TM umfasst die Seiten 1 bis 2 (ohne Anlagen).

Mitzeichnung:	Fachlinie:
<input type="checkbox"/>	LST <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Tk <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	EA <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Oberbau <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fahrbahn <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	KIB <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Betrieb <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Sonstige <input type="checkbox"/>

Freigabe:

gez. Tilman Reisbeck, I.NVT 4 # 05.03.2014

gez. Jens ZA Müller, I.NVT 42 # 05.03.2014

Sachverhalt / Anlass / Begründung:

Siehe beiliegende Fachtechnische Stellungnahme

Zuständigkeiten / Ansprechpartner:

OE	Name	Mail-Adresse	Telefonnummer
I.NVT 42(B)	Axel Wiedemann	Axel.Wiedemann@deutschebahn.com	+49 69 265 45226
I.NVT 42(B)	Eckart Koch	Eckart.Koch@deutschebahn.com	+49 69 265 45215

- Verteiler gemäß TM-Abo-System (DB Netz AG)
- Verteiler gemäß externem Postverteiler
- Verteilung an Dritte durch Einstellung im DBPortal
- Besonderer Verteiler

Zusätzliche Information an:

<input checked="" type="checkbox"/>	DB Projektbau GmbH Grabe, Matthias; Jacob, Uwe	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	DB Systemtechnik	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	DB Bahnbau Gruppe GmbH	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	EBA Köppel. Michael	<input type="checkbox"/>	

Anlage:

Fachtechnische Stellungnahme

Fachtechnische Stellungnahme SN 4-2014-10221 I.NVT 42
Fugenausbildung mit dem System „Stremaform“
der Firma Max Frank GmbH & Co. KG

1. Anlass/Ausgangssituation

Die vorliegende Anwendererklärung stellt lediglich eine Erweiterung hinsichtlich des Einsatzgebietes der Stremaform-Abschalelemente der Firma Max Frank GmbH & Co. KG dar, da bereits mit der TM 2008-181 die Verwendbarkeit des Stremaform-Abschalelemente im Rahmen der Anwendung für Arbeitsfugen zugelassen wurde.

2. Beteiligung des EBA

Die Beantragung einer Zulassung beim EBA ist nicht erforderlich, da Trag- und Betriebssicherheit nicht durch den Antragsgegenstand beeinträchtigt werden.

3. Stellungnahme, ggf. mit zusätzlichen Auflagen/Hinweisen

Mit der TM 2008-181 vom 18.08.2008 wurde bereits für Arbeitsfugen das Stremaform-Abschalelement zugelassen. Es soll nun auch für Sollriss-, Bewegungs- und Pressfugen eingesetzt werden. Aus fachtechnischer Sicht bestehen hier keine Bedenken. Folgende Nachweise, Konstruktionsdetails und Referenzen wurden vom Antragssteller dem Antrag beigefügt:

Stremaform Sollrissfugen (Scheinfugen):

- Die Sollrisseinleitung (1/3 der Bauteildicke) wird durch ein integriertes, beschichtetes Trennlagenblech gewährleistet, die verbleibende Abstellbreite wird gemäß der bereits begutachteten Stremaform Arbeitsfugen ausgeführt.
- Prüfbericht TU Braunschweig Heft 174
- Gutachten Prof. Sippl
- Referenz: Hauptbahnhof Berlin (Lehrter Bahnhof) / Bahnhof Erfurt / BBI Berlin / S21 Berlin - Quitzowstrasse

Stremaform Bewegungsfugen (Dehnfugen):

- Die Dehnfugeneinlagen sind in Dimensionierung und Materialeigenschaft je nach Anforderung der Baustelle lieferbar. (Hartschaum, Mineralwolle, ...).
- Die formgebende Konstruktion besteht beidseitig aus Trägermatten, auf Wunsch verzinkt.
- Dehnfugenabschlussbänder sitzen bei Ausführung mit Mineralwolle auf einer zwei geteilten Blechkappe. Diese Konstruktion gewährleistet einen exakten Einbau der Dehnfugenabschlussbänder; der Verlauf dieser wird bereits durch die Vorfertigung der Abschalelemente vorgegeben.
- Durch ein Kunststoffprofil wird der Dehnfugen-Mittelschlauch exakt im Bereich der Dehnfugeneinlage geführt und fixiert.
- Die Halterung für das Fugenband ist so ausgerichtet, dass horizontal liegende Dehnfugenbänder um 15° beidseitig aufgekantet werden, wobei die nach DIN geforderte Betonummantelung eingehalten wird.
- Die Abschalelemente können als einteilige, oder zweiteilige Konstruktion ausgeführt werden. Die zweiteilige Ausführung bietet sich besonders bei horizontalen Fugen mit schwerem Dehnfugenband an.
- Stremaform Dehnfugenelemente können je nach Baustellenanforderung inkl.

Dorne oder Dübel vorgefertigt werden.

- Referenz: Tunnel U12 Stuttgart / Stadtbahn Nord-Süd Köln / City-Tunnel Leipzig

Stremaform Pressfugen:

- Pressfugen werden als Blechschalungen ausgeführt. Der hohe Vorfertigungsgrad ist der Beweggrund zur Bestellung von der Baustelle.

- Referenz: City-Tunnel Leipzig

4. Schlussbemerkungen

Bei Beachtung der unter 3. aufgeführten Bedingungen wird für die Fugenausbildung von Sollriss-, Bewegungs- und Pressfugen mit Stremaform der Firma Max Frank GmbH & Co. KG eine Anwendererklärung erteilt.

Diese Fachtechnische Stellungnahme basiert auf den unter Abschnitt 5 genannten Unterlagen und Richtlinien. Sollten sich bis zur Fertigstellung Änderungen in der Normung, Planung oder Durchführung ergeben, die sich auf die behandelten technischen Sachverhalte dieser Stellungnahme auswirken, wird eine zusätzliche Stellungnahme erforderlich.

5. Unterlagen und Normen

[U1] Antragsunterlagen der Firma Max Frank GmbH & Co. KG

[U2] TM 2008-181: System „Stremaform - Abschalelemente für Arbeitsfugen“ in Wänden, Bodenplatten und Aufkantungen

[U3] Referenzliste des Herstellers

gez. i. A. Axel Wiedemann